

Mann mit Messer an der Weststadtschule gesichtet: Polizei auf der Suche

Kinder in Ravensburg berichten von Mann mit Messer nahe der Schule - Polizei prüft Hinweise und reagiert prompt auf die Situation. Schutz der Kinder steht im Fokus.

Keine unmittelbare Gefahr: Ravensburger Grundschüler berichten von Mann mit Messer

Nach Berichten von Grundschülern in Ravensburg ist die Polizei zur Weststadtschule gerufen worden, da diese einen Mann mit einem Messer in der Nähe der Schule gesichtet hatten. Laut den Kindern stand der Mann am Mittwochnachmittag am Waldrand in der Höllwaldstraße. Polizeisprecherin Daniela Baier betonte jedoch, dass nach Einschätzung der Polizei keine unmittelbare Gefahr für die Kinder bestand.

Polizei nimmt Hinweise ernst

Nachdem die Schulleitung die Polizei informierte, machten sich die Beamten auf die Suche nach dem Mann. Trotz intensiver Suche konnten sie jedoch niemanden mit einem Messer finden. Die Polizei betonte, dass sie Hinweisen von Bürgern und insbesondere von Kindern stets nachgehen, um die Sicherheit in der Gemeinde zu gewährleisten.

Wiederholungstäter unterwegs?

Es scheint, als ob es sich bei dem Mann um einen Wiederholungstäter handeln könnte. Bereits Anfang Juli wurde ein achtjähriger Junge in der Marienburger Straße von einem psychisch auffälligen 45-Jährigen bedrängt und auf die Wange geküsst. Dieser Vorfall hat die Kinder offensichtlich verängstigt, weshalb sie bei verdächtigen Beobachtungen besonders aufmerksam sind. Die Polizei betonte, dass sie alle Hinweise ernst nehmen und entsprechend handeln werde.

Ende Juni ereignete sich ein ähnlicher Vorfall auf einem Fußballplatz im Walliser Park, bei dem der besagte Mann ebenfalls versuchte, ein Kind zu küssen. Die Polizei setzt alles daran, diesen Mann schnellstmöglich zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit der Bürger, insbesondere der Kinder, zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de